

Aus dem Vorstand

Andi Meyer

An der Vorstandssitzung vom 14.5.2007 hat sich der Vorstand des BAP mit folgenden Themen befasst:

- Erstellung bzw. Überarbeitung der Aufgabenbeschreibungen für die Ressorts Pflege und Betreuung (neues Ressort), Berufsbildung (bisher Ressort Ausbildung), Vernehmlassungen und CURAVIVA (neues Ressort) sowie Recht. Die Ressortbeschreibungen werden Anfang Juni auf der BAP-Homepage aufgeschaltet. Die Ressorts werden an der Mitgliederversammlung 1/2007 vom 20.6.2007 im Zusammenhang mit anstehenden Wahlen vorgestellt.
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung 1/2007: Der Vorstand hat die Traktandenliste zusammengestellt und über personelle Vorschläge für die Ergänzungswahlen Vorstand diskutiert. Schwerpunktthema wird die smeco-Studie über den Bedarf an Ausbildungsplätzen in den Pflegeberufen sein.
- Der Vorstand hat den Antrag von Stephan Thomer besprochen, Kosten und Nutzen der Veranstaltung „Talk im Gewölbe“ zu überprüfen. Die PR-Gruppe hat sich bereits kritisch mit dieser Frage auseinandergesetzt, weil die Besucherzahl der ersten Veranstaltung nicht mehr erreicht wurde. Es ist vorerst keine weitere Veranstaltung mit Röbi Koller geplant.
- Die Ressortverantwortlichen haben vom Entwurf des Jahresberichts 2006 Kenntnis genommen.
- Der Vorstand freut sich über die Konstituierung der Qualitätskommission.
- Der positive Verlauf der Verhandlungen mit Santésuisse zum neuen Pflegeheimvertrag wurde diskutiert. Das nächste Gespräch der Verhandlungsdelegationen findet am 30.5.2007 statt. Wir gehen davon aus, dass wir die Mitglieder anschliessend detailliert über den Vertragsentwurf informieren können. Eine wichtige Rolle für den weiteren Verlauf der Verhandlungen werden die Anzahl und Qualität der vorgelegten Kostenrechnung spielen.
- Ausführlich diskutierte der Vorstand das Thema Kennzahlen. Die Finanzgruppe hat einen Vorschlag gemacht, der in der Heimleiterkonferenz Diskussionsbedarf ausgelöst hat. Der Vorstand beschliesst, den Fragebogen zweigeteilt zu versenden. Ein erster „Pflichtteil“ enthält statistische Angaben, die der Verband flächendeckend braucht, z.B. für die Verhandlungen mit Santésuisse. Der zweite Teil mit Betriebskennzahlen ist fakultativ. Dieser zweite Teil kann bei Bedarf für die Umfrage im nächsten Jahr noch korrigiert und ergänzt werden. Die Auswertung des zweiten Teils wird nur den Heimen zugestellt, die sich auch an der Erhebung der Betriebszahlen beteiligt haben. Der Vorstand setzt der Geschäftsstelle eine Frist bis 31.7.2007, um die Erhebung abzuschliessen und die Auswertungen zu erstellen.
- Evaluation BESA: Im Zusammenhang mit dem Jahresziel, die Situation um BESA 2.0 in den Betrieben zu evaluieren, erhalten Andi Meyer und Andreas Schneider den Auftrag, konkrete Schritte für das weitere Vorgehen vorzuschlagen. Eine Anfrage des AZ Am Bachgraben nach den Absichten betr. Update BESA 3.0 wird diskutiert. Zunächst muss abgeklärt werden, welchen Umfang das Update hat. Keinesfalls werden Entscheidungen über einschneidende Veränderungen in der Bedarfserhebung ohne vorherige Konsultation der Mitglieder getroffen.
- Andi Meyer wird betr. dem weiteren Vorgehen in Sachen Pandemieplanung mit dem Kantonsarzt Kontakt aufnehmen. Anschliessend wird eine kleine Arbeitsgruppe Konkrete Schritte prüfen.

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Andi Meyer

- **BAP-Homepage:**
Die BAP-Homepage liefert Ihnen laufend aktuelle Informationen aus dem Verband und zu Themen, die für Alters- und Pflegeheime von Interesse sind. [weiter »](#)
- **IG Soziales Baselland:**
Die **IG Soziales Baselland** hat sich zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem VBLG getroffen. Dabei wurden verschiedene Aspekte der Umsetzung des NFA und der gegenseitige Informationsaustausch thematisiert.
- **Zukunftswerkstatt Altersplanung**
Spitexverband, Pro Senectute und BAP erteilen der Firma NonproCons ein Mandat für ein detailliertes Vorprojekt. Die Kosten von Fr. 8000.- werden von den drei Organisationen getragen. Für einen Beitrag an das Projekt selbst wurde ein Antrag an den Lotteriefonds gestellt.
- **CURAVIVA, Fachkonferenz Alter**
Ralph Wicki (Eben Ezer, Frenkendorf) und Andi Meyer haben als Delegierte des BAP an der Fachkonferenz Alter von CURAVIVA vom 23.4.2007 teilgenommen. Informiert und diskutiert wurde u. a. über folgende Themen: Seniorennetz, Nationale Lobbyingstrategie, Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer, ein Handbuch für Trägerschaften des Waadtländer Verbandes, die Stabstelle Berufsbildung und ihre Aufgaben, die Position des Fachbereichs zum Erwachsenenschutzrecht und das Schwerpunktprogramm 2007/2008.
- **IG CURAVIVA Nordwestschweiz:**
Der Kontakt mit dem neuen Aargauer Verband VAKA wurde aufgenommen. Die nächste Sitzung der Nordwestschweizer Kantonalverbände (AG, BL, BS, SO) wird am 1. Juni in Basel stattfinden.
- **Arbeitsgruppe Sozialdienste/Heime:**
Die Arbeitsgruppe der Heimleiterkonferenz und des BAP zur Zusammenarbeit der Sozialdienste in den Kantonsspitalern mit den Heimen hat sich am 14.5.2007 zu ihrer ersten Sitzung getroffen.

Termine

- | | |
|------------------|--|
| 20. Juni 2007 | Mitgliederversammlung 1/2007
allfällige Anträge und Anfragen bis zum 30. Mai 2007 an die Geschäftsstelle (Email)
oder an den Präsidenten (Email) |
| 20. Aug. 2007 | Vorstandssitzung 4/2007
allfällige Anträge und Anfragen bitte an die Geschäftsstelle (Email) |
| 13./20. Sept. 07 | Themenabende: Sterbebegleitung und Sterbehilfe
Ein detailliertes Programm folgt |
| 15. Nov. 2007 | Mitgliederversammlung 2/2007
Bitte beachten Sie das geänderte Datum. |

Die bisherigen Ausgaben des BAP-Info finden Sie auf unserer Homepage. [weiter »](#)

Hinweis: Mit einem Maus-Klick auf [weiter »](#) oder ein [farblich hervorgehobenes](#) Wort können Sie weitere Informationen zum entsprechenden Thema auf der News-Seite der BAP-Homepage erhalten.

Muttenz, den 21. Mai 2007